

Erfreulicher Steuerabschluss 2006 - tiefe Ausstände Dank straffem Steuerbezug

Der Steuerertrag bei den Gemeindesteuern liegt in Wettingen mit Fr. 45'181'591.70 trotz der dreiprozentigen Steuerfussenkung im Rahmen des Vorjahres, jedoch um rund 1,427 Mio. Franken oder 3,26 % höher als budgetiert.

Einen grossen Anteil an diesem guten Ergebnis haben die Einkommens- und Vermögenssteuern. Eine wesentliche Verbesserung war aber seit längerem auch wieder bei den Aktiensteuern zu verzeichnen, die gegenüber dem Voranschlag rund 25 % besser abschneiden. Die Abrechnung der einzelnen Steuerarten zeigt folgendes Bild:

Steuerarten	Abschluss 2006 Ertrag	Budget 2006 Ertrag	Mehr- / Minderertrag gegenüber dem Budget	
			in Fr.	in %
Einkommens- und Vermögenssteuern	41'058'509.55	40'204'096.00	854'413.55	2.13%
Quellensteuern	1'124'642.10	1'150'000.00	-25'357.90	-2.21%
Aktiensteuern	2'998'440.05	2'400'000.00	598'440.05	24.94%
Total Gemeindesteuern	45'181'591.70	43'754'096.00	1'427'495.70	3.26%

Der Mehrertrag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern gegenüber dem Voranschlag mit Fr. 854'413.55 oder 2.13 % ist einerseits auf die bessere Lohnentwicklung und andererseits auf die Zunahme der Steuerpflichtigen zurückzuführen.

Die Aktiensteuern werden durch den Kanton veranlagt und bei den Gemeinden erst beim Zahlungseingang als Ertrag verbucht. Der erfreuliche Mehrertrag ist durch bessere Geschäftsabschlüsse als Folge der guten Konjunkturlage in den letzten beiden Jahren begründet.

Die guten Steuerergebnisse der übrigen Steuern können wie folgt dargestellt werden:

Nachsteuern und Bussen	291'279.55	50'000.00	241'279.55	482.56%
Grundstückgewinnsteuern	705'107.00	300'000.00	405'107.00	135.04%
Erbschafts- und Schenkungssteuern	329'207.15	300'000.00	29'207.15	9.74%
Total andere Steuern	1'325'593.70	650'000.00	675'593.70	103.94%

Steuerbezug/Steuerausstände

Die Zahl der Stundungen, Mahnungen, Betreibungen, Ausstände und Verluste geben Auskunft über die Zahlungsmoral und die Zahlungsfähigkeit der Steuerpflichtigen. Trotz besser Wirtschaftslage, Rückgang der Arbeitslosenquote und einem Wachstum des Volkseinkommens ist generell noch keine Verbesserung der Zahlungsmoral und der Zahlungsfähigkeit festzustellen.

Die markante Abnahme der Steuerausstände und der Steuerverluste ist das Ergebnis der zahlreichen zusätzlichen Bezugsanstrengungen und Bezugshandlungen der Finanzverwaltung, die wesentlich umfangreicher sind als die kantonalen Vorgaben durch die Servicelösung.

Es wurden 1'616 (2005: 1701; 2004: 1'627) Steuerstundungen gewährt. Dies entspricht einer Abnahme von knapp 5 % gegenüber dem Vorjahr. Finanzielle Probleme können oft nur langfristig gelöst werden. Auch bei anhaltendem Wirtschaftswachstum und weiterer Abnahme der Arbeitslosenquote rechnet die Finanzverwaltung kurzfristig nicht mit einer wesentlichen Abnahme der Stundungsgesuche.

Die Zahl der Steuermahnungen hat gegenüber dem Vorjahr um rund 15 % auf 5'400 zugenommen. Der Mahnbetrag betrug rund 19,5 Mio. Franken oder durchschnittlich Fr. 3'611 pro Mahnung.

Die Zahl der Steuerbetreibungen hat gegenüber dem Vorjahr um rund 50 oder 3,12 % auf 1'650 zugenommen. Knapp zwei Drittel der Steuerbetreibungen sind beim Betreibungsamt Wettingen eingeleitet worden. Ende 2006 waren 746 Steuerbetreibungen pendent. Die Steuerforderungen aus diesen Betreibungen betrugen 3,47 Mio. Franken oder Fr. 4'658 pro Betreibung.

Trotz gleichbleibendem Steuersoll von 103,466 Mio. Franken (inkl. Kantonssteuern) haben die Steuerausstände im Vergleich zum Vorjahr um über 3,219 Mio. Franken abgenommen und betragen 11,672 Mio. Franken oder 11,28 % der gesamten Sollstellungen. Dieses sehr erfreuliche Ergebnis liegt weit unter dem kantonalen Mittelwert.

Übersicht über die Entwicklung der Steuerausstände:

	Sollstellungen	Ausstände 2006		in %
Stand Ende 2006	103'466'612.95	6'652	11'672'855.29	11,28%
Stand Ende 2005	103'466'544.00	6'871	14'892'608.50	14,39
Stand Ende 2004	99'641'931.70	6'687	15'873'204.40	15,93
Stand Ende 2003	98'811'295.55	6'841	20'184'879.88	20,42
Stand Ende 2002	95'330'470.25	5'749	20'582'218.99	21,59
Stand Ende 2001	89'959'059.55	4'376	21'107'520.15	23,46

Sofern die Arbeitslosenquote weiter abnimmt und die Finanzverwaltung die Steuerausstände auf diesem Niveau halten kann, sollten langfristig auch die Steuerverluste vermindert werden können.

Veranlagungsstatistik

Die Steuerkommission und das Steueramt haben bei den Einkommens- und Vermögenssteuern 2005 die Veranlagungs- und Taxierungsvorgaben des Kantons für das Jahr 2006 übertroffen. Ende 2006 sind von den 10'750 unselbständig erwerbenden Steuerpflichtigen im Jahre 2005 68,4 % veranlagt (Vorgabe 65 %) und 86,7 % taxiert (Vorgabe 75 %). Die Forderungen aus definitiven Steuerrechnungen fallen in der Regel höher aus als die Forderungen aus provisorischen Rechnungen. Das gute Steuerergebnis ist daher auch auf den hohen Veranlagungsstand zurückzuführen.

Ausblick auf den Rechnungsabschluss 2006

Dank dem guten Steuerergebnis (Mehrertrag rund 1,4 Mio. Franken) und einer erwarteten Ergebnisverbesserung beim Nettoaufwand von rund 3,3 Mio. Franken darf wiederum einem sehr erfreulichen Rechnungsabschluss entgegengeblickt werden.

Wettingen, 8. Februar 2007

Die Gemeindekanzlei

Martin Frey, Tel 056 437 71 01